



Bitburg, den 02.10.2020

Pressemitteilung

Bewilligung des LEADER-Projektes „Maximiner Wäldchen – Garten der Generationen“

Bitburg... Eine große Stärke des ländlichen Raums mit seinen Dörfern besteht in dem immer noch starken Zusammenhalt und der Vernetzung der dort lebenden Menschen. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Bitburg-Prüm hat sich zum Ziel gesetzt, diese Stärke weiter auszubauen und zur Vitalisierung des Dorflebens zu nutzen.

Regionale Netzwerke und Treffpunkte spielen bei der Schaffung lebenswerter Bedingungen für die Bevölkerung in der LEADER-Region Bitburg-Prüm eine wichtige Rolle. Es gibt zwar eine Vielzahl an Ansätzen zur Schaffung von Angeboten für Jugendliche, Familien und Senioren, die aber zukunftsfähig auf die Bedürfnisse der Gesellschaft neu ausgerichtet werden müssen. Denn so muss zunehmend festgestellt werden, dass immer weniger generationenübergreifende Angebote bestehen. Dies betrifft insbesondere städtisch geprägte Bereiche.

Jung trifft Alt – Alle lernen voneinander

Die Stadt Bitburg setzt mit ihrem Vorhaben „Maximiner Wäldchen – Garten der Generationen“ genau an diesem Punkt an. Bereits die Erarbeitung des Konzeptes des Mehrgenerationengartens erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Kitas und Seniorenheimen, um gezielt den Erfordernissen an die städtische Freiraumstruktur und –ausstattung Rechnung zu tragen. Der Mehrgenerationengarten soll nicht nur ein verändertes Nutzungsspektrum bieten, sondern zu einem gesellschaftlichen Aktionsraum werden. Denn mit der Schaffung einer neuen Form der Begegnungsstätte in Gestalt des Generationengartens wird nicht nur eine Naherholungsfläche als Treffpunkt für Erholungssuchende geschaffen, sondern eine neue Plattform für die Kommunikation unterschiedlicher Generationen angeboten. Positiver Nebeneffekt ist es, dass ein Beitrag zur Wiederbelebung und Wissensvermittlung der heimischen Gartenbaukultur im städtischen Umfeld und zur Wertschätzung heimischer Garten- und Gemüseprodukte geleistet wird. Neben den unmittelbar aktiv beteiligten Kindern und Senioren ist zu erwarten, dass das Vorhaben bei Besuchern des Maximiner Wäldchens ebenfalls diesen Bewusstseinsbildungsprozess einleitet.

Finanzielle Unterstützung durch LEADER-Mittel

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat für die Umsetzung des Mehrgenerationengartens EU-Mittel in Höhe von rd. 61.300 EUR bewilligt.